

SPIRITISMUS

JENSEITSOFFENBARUNGEN

Über spiritistische Techniken sollen Verbindungen zur jenseitigen Welt der Toten hergestellt werden. Diese Jenseitsoffenbarungen beanspruchen, sicheres Wissen über das Leben nach dem Tod zu geben. In kritischer Reaktion auf die Entzauberung der Welt wird in einer rein materialistischen Weltansicht der Tod nicht als absolute Grenze, sondern als Übergang in jenseitige Bereiche gesehen.

Welche Wirkungen werden erwartet?

Durch die Verbindung der beiden Welten kann Wissen über die jenseitige Welt, über Verstorbene und über den Tod selbst erlangt werden.

Was wird angeboten?

In einer Sitzung (Séance) wird der Kontakt zum Jenseits bzw. zu bestimmten Geistern hergestellt. Als Medien und Methoden dienen besonders begabte Personen sowie automatisches Schreiben, Gläserrücken und Pendeln, Kristallsehen, Runenlegen, Tarotkarten deuten und Handlesen.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Die weitgehend fehlende selbstkritische Reflexion führt eventuell zu (Selbst-)Täuschungen oder Betrug. Psychologisch gesehen sind spiritistische Praktiken keine harmlosen Spielereien, sondern können Angstzustände und Depressionen hervorrufen – wenn z. B. das eigene Todesdatum genannt wird. Ebenso kann es zu Abhängigkeiten und Realitätsverlust kommen.

Unser Team der Weltanschauungsbeauftragten klärt mit Ihnen gerne weitere Punkte und offene Fragen. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf das Gespräch!
Weitere Infos unter: www.spirituelle-apotheke.de

**SPIRITUELLE
APOTHEKE**

